
15714/J XXVII. GP

Eingelangt am 06.07.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerald Hauser
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Pandemie der Nebenwirkungen?**

„Pandemie der Nebenwirkungen? Zahl schwerer Krankheiten explodiert“, titelte AUF1.info am 28. Juni 2023.¹

Pandemie der Nebenwirkungen? Zahl schwerer Krankheiten explodiert

Eine Auswertung von WHO-Daten zu schweren Krankheiten gibt Anlass zur Sorge: Denn die erfassten Daten zeigen bei sehr vielen schweren Erkrankungen einen massiven Anstieg seit der Einführung der Gentechnik-Spritzen.

So zeigt die WHO-Datenbank „Vigiaccess“ für den Zeitraum von Mai 2021 bis Mai 2023 einen extremen Anstieg der Meldungen von Erkrankungen: In nur zwei Jahren stieg demnach die Anzahl der Meldungen von rund 1,4 Millionen auf knapp 9,9 Millionen. Eine Erhöhung um das Siebenfache.

Anstieg bei manchen Krankheiten um mehr als 1000 Prozent

In der Datenbank wurden auch über 5 Millionen Meldungen von Nebenwirkungen erfasst. Der Wissenschafts-Blog sciencefiles.org schreibt dazu: „Für unterschiedliche schwere Erkrankungen ergeben sich extraorbitante Unterschiede, z.B. eine überproportionale Meldung für das Basedow-Syndrom, einer Erkrankung der Schilddrüse, von 1.670%, eine überproportionale Meldung von Perikarditis von 1.460% und von Myokarditis von 746%, eine überproportionale Meldung von Fällen autoimmuner Hepatitis nach COVID-19 Shot von 1.580% und eine exorbitante Steigerung bei dem häufig tödlich verlaufenden Multi-inflammatory Syndrome von 4.957%.“

Fast 500 Prozent mehr Krebsfälle

Bei Krebsfällen gebe es ein Wachstum von knapp 500%, und Meldungen von Totgeburten stiegen demnach um 446%. Die Meldungen von Fehlgeburten liegen um 375% über der zu erwartenden Anzahl. Sciencefiles.org sieht daher ein „erschreckendes Bild einer medizinischen Intervention, die im großen Stil

¹ <https://auf1.info/pandemie-der-nebenwirkungen-zahl-schwerer-krankheiten-explodiert/>

Schaden anrichtet. Es ist eigentlich egal, was man betrachtet, Schäden im lymphatischen System, Hirnschläge, Erkrankungen des zentralen Nervensystems, überall finden sich rote Lampen im Dauerblink-Modus“.

Pandemie der Nebenwirkungen

Erst Anfang März haben wir bei AUF1.INFO darüber berichtet, dass in Deutschland die Zahl der Krankenstände 2021 um unvorstellbare 20.000 Prozent angestiegen ist im Vergleich zu 2020 (mehr dazu hier). Es zeigt sich also immer deutlicher, dass diejenigen, die eindringlich vor den Gen-Spritzen gewarnt haben und etwa von einer Pandemie der Nebenwirkungen sprachen, offenbar in allen Belangen recht hatten.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie haben sich die schweren Erkrankungen in Österreich in den letzten zehn Jahren entwickelt?
2. Um wie viel Prozent sind in Österreich seit dem Beginn der Corona-Impfkampagne diese Krankheiten angestiegen?
 - a. Basedow-Syndrom
 - b. Erkrankungen der Schilddrüse
 - c. Perikarditis
 - d. Myokarditis
 - e. Autoimmune Hepatitis
 - f. Multi-inflammatorisches Syndrom
 - g. Krebsfälle
 - h. Totgeburten
 - i. Schäden an oder Erkrankungen vom lymphatischen System
 - j. Hirnschäden
 - k. Erkrankungen des zentralen Nervensystems
3. Wie haben sich die Krankenstände in Österreich in den letzten zehn Jahren entwickelt? (Bitte geben Sie die Gesamtzahl und die Veränderung zum Vorjahr bekannt.)
4. Wieso werden seitens des Bundesministeriums nach wie vor die mRNA-Impfungen, deren Wirksamkeit und Sicherheit nicht bewiesen wurde, beworben?